. die Mun

≥ns. n, so ein Psychiater, habe Verkennung der Gegebenund sei wegen paranoider ungen womöglich nur vermindahig gewesen. Weil dies jederzeit assieren könnte, entschied die Strafer auf eine dauerhafte Unterbringung s Angeklagten. Ein vielfach vorbestrafter Mitangeklagter, der Schmiere stand, soll dafür mit einem Jahr Gefängnis büßen.

Betrunkener vergeht sich an einer Puppe

innee sich atien-Notaufı eingelandlunanzen im ro halber gen seien ırzte tätig. en abgeru-

12

zeiten aber nt auch der . Zumindest enten etwas ulanzen am für die warree und Ku-

Beamte des Polizeireviers Innenstadt haben am Montagabend einen erheblich alkoholisierten 38-Jährigen in Polizeigewahrsam genommen, der in der Rotebühl-Passage sexuelle Handlungen an einer Gummipuppe vorgenommen hatte. Gegen 19 Uhr meldete eine 47 Jahre alte Zeugin über Notruf bei der Polizei, dass ein Mann Geschlechtsverkehr mit einer Puppe habe. Dies beobachteten mehrere Passanten.

Die alarmierten Beamten konnten den 38-Jährigen nur mit Mühe von der Puppe trennen. Sie brachten den Mann in die zentrale Ausnüchterungseinheit. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 4,1 Promille.

Ob auch Kinder den Vorfall beobachtet haben, wird derzeit ermittelt. Zeugen und weitere Geschädigte werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnum-StZ mer 89 90 - 63 33 zu melden.